

6. Januar 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie und Ihre Klasse, Hort- oder Kindergartengruppe zu unserer kommenden Ausstellung im Deutsche Guggenheim einladen:

Found in Translation
28. Januar – 9. April 2012

Gezeigt werden Video- und Fotoarbeiten aus der Sammlung des Solomon R. Guggenheim Museums. Die Künstler untersuchen die Schnittstellen zwischen Sprache, Politik, Geschichte und Imagination, um die Vergangenheit kritisch zu kommentieren und ideenreich Möglichkeiten für die Gegenwart zu entwerfen. Die Übersetzung, als Modell und Metapher verstanden, dient als Ausgangspunkt für die Ausstellung. In der globalisierten Welt, in der politische, ökonomische und soziale Fragen über nationale Grenzen hinweg miteinander verflochten sind, ist Übersetzung zu einem elementaren Werkzeug geworden.

Ein Schwerpunkt unseres Vermittlungsprogramms liegt auf Führungen für Kinder und Jugendliche. Daher würden wir uns sehr freuen, wenn Sie oder Ihre Kollegen/innen unser Angebot mit Ihren Schülern/innen und Kindergartenkindern wahrnehmen. Je nach Alter bieten wir **Führungen für Kindergärten, Grund- und Oberschulen kostenlos** an, in denen die Kinder und Jugendlichen Einblicke in die Ausstellung gewinnen können. Durch eine spielerisch-kreative Herangehensweise im Anschluss an die Führung sollen Inhalte vertieft werden.

Über eine rechtzeitige und verbindliche Anmeldung freuen wir uns. Das Anmeldeformular liegt diesem Schreiben bei. Weitere Informationen erhalten Sie unter 030/202093-19 oder im Internet auf deutsche-guggenheim.de

Zusätzlich sind Lehrer/innen herzlich eingeladen, am **8. Februar 2012 um 16:30 Uhr** an einer Führung teilzunehmen, bei der die pädagogische Vermittlung der Ausstellungsinhalte im Mittelpunkt steht. (**Lehrerfortbildung 12.1-3320**).

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns, Sie bald in unserem Haus Unter den Linden begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Svenja Gräfin von Reichenbach

Sara Bernshausen



Programm für Kindergärten, 1.-6. Klassen und Oberschulen

Sprache – Kinderleicht?

Programm für Kindergärten und 1.-2. Klassen

Ob bewusst oder unbewusst lernen wir schon als Baby, dass wir uns durch Geräusche oder Gesten, wie ein Lächeln, mit anderen Menschen verständigen können. Was bedeutet es, wenn wir jemanden anlächeln oder ein Herz malen? Warum sind uns einige Sprachen fremd oder wie stelle ich ein Tier mittels der Sprache meines Körpers, also pantomimisch, dar? In unserer aktuellen Ausstellung geht um das Thema Sprache: Die Sprache, die wir sprechen, aber auch um Körpersprache, Bild- oder Symbolsprache. Nach einem Rundgang zu ausgewählten Werken wollen wir in kleinen Übungen und Zeichnungen gemeinsam das Thema selbst künstlerisch umzusetzen.

Über Comics, Sprichwörter und Pantomime

Programm für 3.- 6. Klassen

Wir sprechen, hören, machen Zeichen oder schreiben Briefe, Emails und SMS – wir verständigen uns täglich auf ganz unterschiedliche Weise. Darum geht es in der aktuellen Ausstellung. Wir schauen sie uns gemeinsam an und suchen nach unterschiedlichen Formen der Kommunikation. Wir überlegen, was die unterschiedlichen Bilder, Zeichen und Symbole bedeuten und diskutieren bekannte Sprichwörter. Mithilfe der Pantomime, Speed-Drawing und verbalen Umschreibungen versuchen wir das Thema Sprache und Kommunikation spielerisch zu begreifen und selbst künstlerisch umzusetzen.

Talking Art

Programm für Oberschulen

So viele Worte und Laute und ebenso viele Missverständnisse! Sprache und Kommunikation sind ein faszinierendes, aber auch gefährliches Gebiet! Zahllose Gesten und Redewendungen werden von unterschiedlichen Menschen ganz verschieden gedeutet. Auf der Suche nach solchen Beispielen werden wir die Ausstellung betrachten und darüber diskutieren, was Kommunikation ausmacht. Was lässt einen Spaß zu einem gelungenen Witz werden, welche Begriffe, oder Symbole erreichen wen? Inwiefern erzählen uns heute Sprichworte überhaupt noch inhaltliche Botschaften? Diese und weitere Überlegungen zur Sprache und ihren Fallstricken wollen wir dann in einer kurzen schriftlichen Übung umsetzen.



Neben speziellen Führungen durch die Ausstellung in Deutsch und Englisch, bieten wir ein besonderes Programm für Klassen mit sehbehinderten und gehörlosen Kindern und Jugendlichen an.



Öffentliches Kinder-, Jugend- und Familienprogramm

Liebe junge Kunstfreunde!

Jeden Tag kommunizieren wir auf ganz unterschiedliche Weise: Wir sprechen mit unseren Eltern, schreiben Freunden eine SMS, malen Herzen in Liebesbriefe und winken beim Abschied. Neben den 7000 Sprachen, die es auf der Erde gibt, verständigen wir uns immer auch mit Schrift, Gestik oder Geräuschen. Was sagt unsere Körpersprache über uns aus? Wie funktioniert die Zeichensprache? Welcher Dialekt ist schön? Unsere Ausstellung zeigt uns Filme, Comics und Fotos von jungen Künstlern, die versucht haben, durch die Sprache andere Kulturen verständlich zu machen. Dass dies manchmal gar nicht so leicht, oft aber lustig und verrückt ist, könnt Ihr in der Ausstellung entdecken.

Talk to me!

Filmworkshops für Jugendliche ab 11 Jahren

Freitag, 24. Februar 2012, 16-18 Uhr

Samstag und Sonntag, 25. und 26. Februar 2012, 11-15 Uhr

Freitag, 9. März 2012, 16-18 Uhr

Samstag und Sonntag, 10. und 11. März 2012, 11-15 Uhr

Sonntag, 25. März 2012, 16 Uhr, Premiere Eurer Filme im Kino Arsenal

Veranstaltungsorte

Freitag und Samstag: Deutsche Guggenheim

Sonntag: Kino Arsenal, Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin

Ein Film ohne Sprache – geht das? Was erzählen die Gesten oder die Musik in einem Film? Innerhalb von drei Tagen habt Ihr die Gelegenheit, einen Kurzfilm zu drehen. Der Workshop beginnt im Deutsche Guggenheim. Dort schauen wir uns Ausstellungsstücke an, bei denen sich alles um das Übersetzen, also um das Übertragen von Wörtern und Geschichten in andere Sprachen oder auch in Bilder, dreht. Gemeinsam mit den Filmemachern Anna Faroghi und Haim Peretz tauschen wir unsere Wahrnehmungen aus: Wie ist die Kamera positioniert und was genau zeigt sie? Am Samstag könnt Ihr in kleinen Gruppen Eure eigenen Bilder mit einer Mini-DV-Kamera festhalten. Wie kann man Kommunikation im Film darstellen? Was gibt es für unterschiedliche Arten, sich zu verständigen? Wo findet man diese Momente in unserem Alltag, in unserer Umgebung? Am Sonntag sehen wir uns gemeinsam an, was wir entdeckt haben, beraten darüber und assistieren beim Schnitt. Ladet zur Premiere Eurer eigenen Dokumentarfilme, die später auch auf YouTube zu sehen sein können, Eure Freunde und Familie in das Kino Arsenal am 25. März 2012, um 16 Uhr, ein!

Kosten: 15 Euro

WOW!! SPLASH!! UFF!!

Comic-Workshop für Kinder ab 5 Jahren

Dienstag, 31. Januar 2012, 9:30 -14:30 Uhr, Ferienworkshop

Samstag, 24. März 2012, 11-15 Uhr, Kinderworkshop

Welches Kind kennt nicht Superman, Sponge Bob, Tim und Struppi oder Mickey Mouse? Diese Figuren sind weltberühmt, oft außergewöhnlich stark, mutig und manchmal auch sehr komisch. Im Comic ist alles möglich! Doch wie entsteht ein Comic? Wie zeichnet man eine für den Leser verständliche Geschichte und was kommt in die Sprechblase? Von der Ideenfindung, über das Storytelling bis zur Kolorierung könnt Ihr Schritt für Schritt



zusammen mit der Comiczeichnerin Anna Faroqi Euren eigenen Comic entwickeln. Mit viel Fantasie und tollen Ideen erweckt Ihr Euren Held zum Leben und erzählt ein spannendes Abenteuer in Eurem eigenen Comic. Anschließend könnt Ihr alle Comics in einer gemeinsamen Ausstellung zeigen.

Kosten: 5 Euro

Familienbrunch

Sonntag, 26. Februar 2012, 11:30 bis 15 Uhr

Nach einer Kinder-, Jugend- und Erwachsenenführung durch die Ausstellung könnt Ihr selbst zu Künstlern werden. Im Atrium der Deutschen Bank findet für die ganze Familie ein Brunch statt.

Kosten: 12 Euro; Kinder über 12 Jahre: 8 Euro; Kinder unter 12 Jahre: 5 Euro

Führung mit Nora Eggers (17 Jahre) für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, 2. März 2012, 17 Uhr

Kosten: 3 Euro pro Person

Gehörlosenführung für Kinder und ihre Familien

Sonntag, 25. März 2012, 14 bis 15:30 Uhr

Bei dieser Ausstellung geht es um das Übersetzen, also um das Übertragen von einer Sprache in eine andere, z.B. vom Chinesischen ins Englische oder auch von Wortsprache in Bildsprache, also in Bilder. Habt Ihr schon einmal ausprobiert, was passiert, wenn Ihr ein bestimmtes Wort lest? Wird Euch vielleicht kalt oder fühlt Ihr die Sonne oder schmeckt es wie Apfelkuchen? Kann man eigentlich ein Gedicht tanzen? Das wollen wir gemeinsam in der Ausstellung herausfinden.

Die Führung wird von Carola Otto, Gebärdendolmetscherin, übersetzt.

Kosten: 3 Euro pro Person, 8 Euro pro Familie

Blindenführung und Rundgang mit Tastmodellen für Kinder und ihre Familien

Sonntag, 25. März 2012, 16 bis 17:30 Uhr

Bei dieser Ausstellung geht es um das Übersetzen, also um das Übertragen von Wörtern und Geschichten in andere Sprachen oder auch in Bilder. Das ist manchmal ganz lustig, denn oft gibt es mehrere Möglichkeiten, ein Wort oder ein Bild zu übersetzen. Silke Feldhoff hat einige Bilder in Modelle übersetzt, die Ihr anfassen könnt. Ob Ihr erratet, was dargestellt ist? Entspricht diesem Bild ein bestimmtes Wort – oder ein Geräusch oder eine Bewegung? Wie fasst sich eigentlich Freude an? Oder Müdigkeit? Kann man die Sonne tanzen oder mit seinem Körper ein Loch darstellen? Ausgehend von einigen Arbeiten der Ausstellung wollen wir das gemeinsam herausfinden.

Kosten: 3 Euro pro Person, 8 Euro pro Familie

Lehrerfortbildung 12.1-3320

In Kooperation mit der regionalen Fortbildung der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Im Mittelpunkt steht dabei die pädagogische Vermittlung von zeitgenössischer Kunst.

Termin: Mittwoch, 8. Februar 2012, 16.30 Uhr

Treffpunkt: Deutsche Guggenheim

Anmeldungen unter 030-20 20 93 11 oder berlin.guggenheim@db.com



An: Deutsche Guggenheim
Unter den Linden 13/15
10117 Berlin
Tel.: 030-20 20 93-19
Fax: 030-20 20 93-20

Von: _____

Anmeldung

Hiermit melde ich, _____, eine Gruppe von _____ Kindern/ Schülern im Alter zwischen _____ Jahren, _____ Klasse, für eine der folgenden einstündigen Veranstaltungen im Deutsche Guggenheim verbindlich an (max. Teilnehmerzahl 30). Ich garantiere, dass mindestens zwei Aufsichtspersonen pro Klasse/Gruppe während der Führung anwesend sind.

Gerne würde ich eine Führung am _____
um _____ Uhr **verbindlich** buchen.

- Programm für Kindergärten und 1.- 2. Klassen: Sprache – Kinderleicht?**
- Programm für 3.- 6. Klassen: Über Comics, Sprichwörter und Pantomime**
- Programm für Oberschulen: Talking Art**

Wir bitten um Rückruf zwecks Terminabsprache, Tel.:

Wir bitten um weitere Informationen zum Programm des Deutsche Guggenheim

Haben Sie einen Hort, den wir anschreiben können? Die Adresse lautet:

Datum und Unterschrift

Stempel des Kindergartens/ der Schule

Found in Translation

28. Januar bis 9. April 2012



Siemon Allen

The Land of Black Gold, 2004 (detail)

Paper and correction fluid mounted on foamcore,
248.9 x 510.5 x 1 cm

Solomon R. Guggenheim Museum, New York,
Purchased with funds contributed by the Young
Collectors Council 2004.88

© Siemon Allen

Courtesy of Goodman Gallery, South Africa



Patty Chang

The Product Love, 2009

Two-channel color video installation, with sound,
42 min., edition 1/6

Solomon R. Guggenheim Museum, New York,
Purchased with funds contributed by Manuel de
Santaren 2009.54

© Patty Chang and ARRATIA, BEER, Berlin



Matt Keegan

"N" as in Nancy, 2011

Two-channel color video installation, with sound,
3 min., 8 sec.

© Matt Keegan, Courtesy the artist and Altman
Siegel, San Francisco



O Zhang

Salute to the Patriots, 2008

Vinyl banner, 200 x 250 cm

© O Zhang

Courtesy the artist and CRG Gallery, New York

